

Medien als Akteure in der politischen Transition

Bolivien im Autonomiekonflikt

Bearbeitet von
Dr. Andreas Hetzer

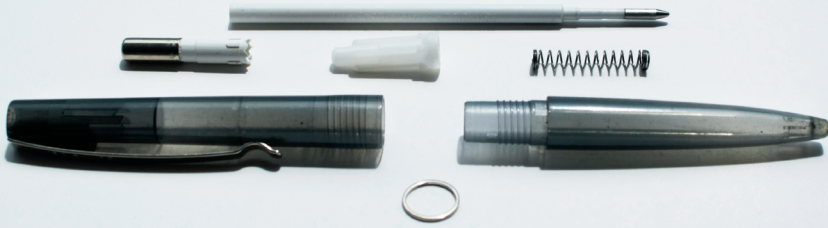
1. Auflage 2015. Buch. 422 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 2417 8
Gewicht: 634 g

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik >
Kommunikationswissenschaft > Kommunikation & Medien in der Politik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Hetzer

Medien als Akteure in der politischen Transition

Bolivien im Autonomiekonflikt

Reihe Medienstrukturen

herausgegeben von
Otfried Jarren
Matthias Künzler
Manuel Puppis

Band 9

Andreas Hetzer

Medien als Akteure in der politischen Transition

Bolivien im Autonomiekonflikt



Nomos

© Titelbild: Andrés Felipe Lozano Clavijo

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Siegen, Univ., Philosophische Fakultät, Diss., 2014

ISBN 978-3-8487-2417-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-6576-6 (ePDF)

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
1. Einleitung	19
1.1 Erkenntnismöglichkeiten der Erforschung von Medien und politischer Transition	19
1.2 Begründung der Länderauswahl und der Einzelfallanalyse	27
1.3 Fragestellung und Vorgehensweise	30
2. Das journalistische Feld im Kontext hybrider Medienregime	39
2.1 Medienregime im Wandel und Medientransition	39
2.1.1 Vergleichende Medienregimeforschung	39
2.1.2 Regimewechsel und Phasen des medialen Wandels	49
2.1.3 Hybride Medienregime zwischen Demokratie und Autokratie	52
2.2 Bourdieus Feldtheorie zur Analyse medialer Transition und gesellschaftlicher Machtverhältnisse im journalistischen Feld	65
2.2.1 Grundlagen und Prämissen der Feldtheorie	65
2.2.2 Charakteristika des journalistischen Feldes	75
2.2.3 Dynamik des journalistischen Feldes in Relation zu anderen sozialen Feldern	83
2.2.4 Notwendige Erweiterungen zur Analyse journalistischer Felder	88
2.3 Zwischenfazit	95
3. Das Scheitern der doppelten Transformation und die Entstehung eines Regime-Hybrids in Bolivien	99
3.1 Bolivien und die Transitionstheorie	99

Inhaltsverzeichnis

3.2 Boliviens unvollendete Transition	103
3.2.1 Boliviens Weg aus der Militärdiktatur und die Leistungsbilanz der Paktierten Demokratie	104
3.2.2 Ethnische Marginalisierung und die Emanzipation der Indígenas als politisches Subjekt	118
3.3 Politische Krise und Einläuten einer neuen Transitionsphase	125
3.3.1 Kontinuierliche Destabilisierung und soziale Bewegungen	125
3.3.2 Die grundlegende Rekonfiguration des politischen Feldes	132
3.3.3 Der Autonomieprozess als Konfliktgegenstand um die Gestaltung des Transitionsprozesses	138
3.4 Regimewechsel ohne Pfadwechsel. Boliviens unvollendete Transition	163
3.5 Zwischenfazit	183
4. Formierung eines hybriden Medienregimes in Bolivien	189
4.1 Analytisches Vorgehen	189
4.2 Historische Formierung des journalistischen Feldes	202
4.3 Externe Feldbeziehungen des journalistischen Feldes	203
4.3.1 Medienrechtliche Rahmenbedingungen	203
4.3.2 Heteronomie gegenüber dem politischen und ökonomischen Feld	211
4.3.3 Ökonomische Restriktionen des journalistischen Feldes	223
4.4 Struktur und Kapitalverteilung im journalistischen Feld	230
4.4.1 Feldspezifisches ökonomisches Kapital und -volumen	230
4.4.2 Feldspezifisches kulturelles Kapital und -volumen	258
4.4.3 Gesamtkapitalverteilung im journalistischen Feld	268
4.5 Zwischenfazit: Bolivien als hybrides Medienregime	271
5. Der Wandel des Medienregimes seit 2007	287
5.1 Feldexterne Rekonfiguration	287
5.1.1 Kommunikationsstrategie der Regierung Morales und Beziehung zu den Medien	287
5.1.2 Veränderungen des Regulierungsrahmens	292
5.2 Dynamiken im journalistischen Feld	303
5.3 Zwischenfazit: Veränderungen im Medienregime im Zuge des politischen Wandels	312

6. Die Medien als politische Akteure im Autonomiekonflikt	315
6.1 Das Frame-Konzepts aus ideologiekritischer Sicht	315
6.2 Methodisches Vorgehen bei der Frame-Analyse	318
6.2.1 Untersuchungszeitraum und Begründung der Materialauswahl	318
6.2.2 Operationalisierung der Medien-Frames und Frame- Identifizierung	322
6.2.3 Kategorien und Auswertungsstrategie	326
6.3 Leitfragen und Annahmen	330
6.4 Ergebnisse der empirischen Frame-Analyse	331
6.5 Diskussion der Ergebnisse der Frame-Analyse	372
7. Schluss	379
7.1 Verschiebungen im politischen und journalistischen Feld	379
7.2 Bedeutung der Analyseergebnisse für die Medientransitions- forschung	389
Anhang	393
Überblick über die geführten Interviews	393
Primärquellen der Unternehmensbilanzen und -satzungen	393
Literaturverzeichnis	397